

GROSSE VERTIKALE

Anton Hagen

Grüner Veltliner Holzgasse Alte Reben



★★★★ / ★

2022 Grüner Veltliner Holzgasse Alte Reben
Dezenter Auftritt, blüht jedoch im Glas auf mit einem weit ausgebreiteten Aromenfächer aus Blütenhonig, Lemongrass, grünen und roten Äpfeln sowie kräuterigen Nuancen; trotz einiger Extraktsüße straff gegliedert, die pikante Säure sorgt für Frische, Spannung und ein glasklares Gefüge; schöne Länge, steckt freilich immer noch in den Kinderschuhen.

★★★★★

2021 Grüner Veltliner Holzgasse Alte Reben
Reich nuancierter Frischedeuft, ein Wechselspiel aus grünen und reifen Früchten, viel Zitrus, zugleich hochfeine Pfefferwürze, Baumharz, Orangenzesten und Blütenhonig; hat seine erste Trinkreife erlangt, super ausgiebig, fruchtsüß, dicht und fest gebaut, dennoch voll Esprit und Finesse; der Nachhall ist in Eleganz verpackte Urgewalt.

★★★★

2020 Grüner Veltliner Holzgasse Alte Reben
Dunkelwürzige Nase, Havannas, Schwarzpfeffer, Wacholder, dazu gesellt sich die lössige Mineralität der Lage; viele gelbe Früchte, Mangos, Äpfel, ein Touch Minze; stoffige, mittelkräftige Statur, hat sich mittlerweile auf die feingliedrige, elegantere Seite geschlagen.

★★★★★

2019 Grüner Veltliner Holzgasse Alte Reben
Kühlwürziger Duft nach Waldboden, Havanna-Deckblatt, Orangen-Biskuit, Minzblätter; ausnehmend saftige Mitte, mundfüllend mit steinobstigen Motiven; macht mächtig Druck, lässt jedoch auch Finesse und die glockenklare Struktur aufblitzen; herrlich fruchtsüß, saftstrotzend mit Riesentränkern, das kaum ein Ende findet; am ersten Höhepunkt.

★★★★ / ★

2018 Grüner Veltliner Holzgasse Alte Reben
Eröffnet mit zart herben Würzenoten, Schlenen, Nadelwald, Wildkräuter, etwas Gerbstoff, ab der Mitte auch Orangenzesten, Grapefruits und ein Hauch Marzipan; druckvoll, extraktreich, einnehmend, etwas breitschultriger, einfacher gestrickt; ein Maul voll Wein, lang anhaftend.

★★★★★ / ★

2017 Grüner Veltliner Holzgasse Alte Reben
Attraktives, vielschichtiges Bukett, Würztabak, Zedern, Kumquats, Haselnüsse, später reife Melonen und mineralische Schichten; glänzt mit enormer Substanz und messerscharfer Sortendefinition; trotz Extraktfülle relativ trockener Trinkfluss, punktet als spannender, ausgewogener Veltliner, der immer noch zulegen kann.

★★★★ / ★

2016 Grüner Veltliner Alte Reben
Dichte, stoffige Nase, Mandarinen, grüne Ananas, Thymian, Pfefferkörner, auch am Gaumen gebündelte Frucht; dank fein integrierter Säurepikanz zeigt sich der Wein komplex, geschmeidig, lupenrein und mit der kühlen, an Havanna-Deckblätter erinnernden Würze sogar ein bisschen verspielt.

★★★★★

2015 Grüner Veltliner Alte Reben
Nobler Duftstrauß, Marillen, reife Orangen, Steinpilze, Wildkräuter, eine Prise Pfeffer und Mentholtabak; frisch, saftig, mundfüllend, zugleich präzise konturiert, mit delikatem Säurespiel; kraftvoller Sockel, strahlt im Vergleich zum verspielten 16er eine gewisse Ernsthaftigkeit aus, die freilich mit nichts anderem zu tun hat als mit der Glorie eines unfassbar guten Weins am Zenit seiner Entwicklung.

★★★★★

2013 Grüner Veltliner Alte Reben
Und gleich das nächste Veltliner-Monument; fantastisches Frucht-Würzmosaik, gelbe Äpfel, Orange-Bitter, Kräuterbeet, rosa Pfeffer, Zigarrenkistl, begleitet von mineralisch unterlegter Aromakühle; kraftvoll, tiefeschürfend, verschwenderisch, total stimmig und ausgewogen, macht unentwegt Druck und klingt lange nach – einfach nur wunderschön.

★★★★★

2009 Grüner Veltliner Alte Reben
Weit offene Gewürzlade, Wildkräuter, Havannas, Lorbeer, Honigbrot; cremig geschmeidiger Trinkfluss, extraktsüß, am Gaumen auch süß-vegetabile Zwischentöne nach Safran, Lakritze und Sellerie; substanziell, finessereich, mit tollen Anlagen für weitere Jahre – ein Wein, in den man eintauchen und Schicht um Schicht freilegen möchte.

★★★★ / ★

2008 Grüner Veltliner Alte Reben
Herbwürzige blättrige Nase, etwas Earl Grey, dunkles Moos, Schwarzpfeffer, gefolgt von Orange-Tonic, Kräuterlikör und einem Quäntchen Bienenwachs; die stoffige, fast erdige Würze ist durchgehend präsent, die Primärfucht tritt zugunsten des Terroirs in den Hintergrund; bleibt trotz mittelkräftigem Unterbau lange haften.

★★★★★ / ★

2007 Grüner Veltliner Alte Reben
Rauchiges Entrée, dann der prall gefüllte Fruchtkorb, gelbe Äpfel, Stachelbeeren, Ananas, eskortiert von der charakteristischen Würze nach Zigarrenkistl, Wacholder und frisch gemahlene Pfefferkörnern; kraftvoller, fruchtsüßer Fond, von reifen Tanninen klar strukturiert, voller Verve und Strahlkraft.

★★★★★ / ★

2005 Grüner Veltliner Alte Reben
Vornehme, kühlwürzige Aromatik, Zypressen, Baumharz, Pfefferstreuer, umhüllt von einer verführerischen Extraktsüße, etwas Karamell, Eibisch; cremige Textur, dabei immer elegant, diskret und zugleich von anregender Frische; begeistert mit enormer Tiefe sowie einer prachtvollen Balance zwischen Präzision und Großzügigkeit.

★★★★★

2004 Grüner Veltliner Alte Reben
Bunter Aromenteppich in eher pastelligen Farben, Walnüsse, Propolis, Orange-Pekoe, auch süß-pfeffrige Motive, umrahmt von lössiger Mineralität sowie kühlwürzigen Einflüssen nach feuchtem Moos und etwas Eukalyptus; kompakt, klar fokussiert, pikantes Säurerückgrat; vielschichtiger Wein voll Anmut und Grazie aus einem permanent unterschätzten Jahr.

★★★★ / ★

2003 Grüner Veltliner Alte Reben
Weit ausgebreiteter Würzefächer, Getreide, Kümmel, Anis, Unterholz, Tannenwipfeln; mächtiger Antritt, Kraft und Fülle dominieren über Finesse und Struktur, alles mutet ein bisschen protzig an, ist fast zu viel, bleibt aber letztlich gediegen, facettenreich und schlüssig; nahezu endloser Ausklang.

★★★★★

2002 Grüner Veltliner Alte Reben
Deliziöser Duft nach Wiesenblüten, Lorbeer, Tabak, dann fruchtsüße Komponenten, wie Brioche, Waldhonig, und auch das charakteristische Pfefflerl kommt zu Wort, alles sehr klar, sehr distinguiert; charmanter Veltliner, der leichtfüßig, offenherzig, fast schwerelos über den Gaumen fließt und sich noch überraschend vital präsentiert.



Die nächste Generation ist durchgestartet: Lukas Hagen mit dem Herrn Papa

★★★★★

1997 Grüner Veltliner Alte Reben
Würztabak, tiefgründige Frucht, etwas Waldpilze, Havannas; man muss ihn atmen lassen, baut sich druckvoll auf und glänzt mit weiteren Anteilen von Orangenzesten, reifen Limonen, rosa Pfefferbeeren, alles merklich hochreif, zugleich jedoch in tiefer Harmonie; komplexes komplettes, in Würde ergrautes Veltliner-Prachtexemplar und ein Nektar zum Verlieben.

★★★★★ / ★

1993 Grüner Veltliner Alte Reben
Helle Frucht, zart röstige Noten, zeigt eine Spur Überreife, bleibt zugleich offenherzig, entgegenkommend und besticht mit einem hinreißenden Aromenmix aus Bienenwachs, Nussbrot, Fenchel und Gartenkräutern; trotz voluminösem Background findet sich Platz für subtile mineralische Untertöne mit viel Eleganz und Finesse.

★★★★★

1992 Grüner Veltliner Alte Reben
Das Mysterium Wein – hier wird es schmeckbar! Trotz lediglich 12,5 Volumenprozent und somit eher bescheidener Zukunftsprognose zeigt der Wein (nach 33 Jahren!) keinerlei Altersfurchen; startet mit purer Sortenwürze, Honigpfeffer, edle Tabake, Moos, feuchtes Unterholz; trotz niedriger Säurewerte immer noch frisch und voller Harmonie; zeitloses Veltliner-Monument, Motto: Besser geht's nicht.